

Der Borkenkäfer

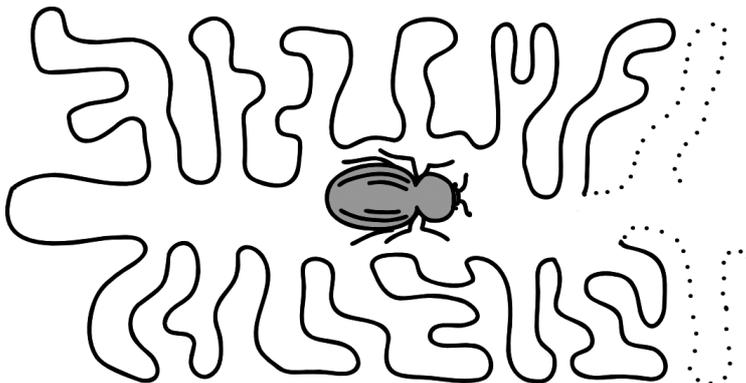
1. Lies den Text.

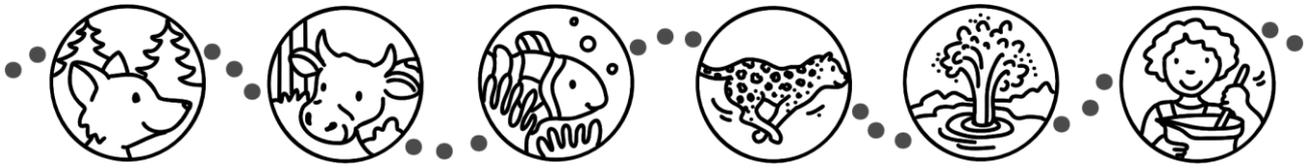
Es gibt etwa 6 000 Arten von Borkenkäfern. In unseren Wäldern kommt vor allem der sogenannte *Buchdrucker* vor. Borkenkäfer können große Schäden anrichten im Wald. Sie nutzen dabei die Schwäche der Bäume aus, sobald diese umfallen oder trockenen Jahren ausgesetzt sind. In solche Bäume können sich Borkenkäfer einnisten und sich rasch vermehren. Sie ernähren sich vor allem von verrottendem Holz und entsorgen es so auf natürliche Art und Weise. Damit leisten sie eine wichtige Aufgabe im Ökosystem, denn es entsteht Platz für junge, nachwachsende Bäume. Das Totholz ist außerdem ein idealer Nährboden für neues Leben, besondere Pilze und Flechten. Für Waldbesitzer hingegen ist ein starker Befall von Borkenkäfern sehr ungünstig. Im Falle eines Verkaufs haben beschädigte Bäume einen viel geringeren Wert als gesunde Bäume.

2. Warum ist der Borkenkäfer nützlich? Markiere diese Textstelle grün.

3. Warum ist der Borkenkäfer schädlich? Markiere diese Textstelle rot.

4. Male die Gänge weiter, die ein Buchdrucker in der Borke hinterlässt.





Der Blauwal

1. Lies den Text.

Der Blauwal ist ein Riese unter den Tieren. Er gehört zu den Säugetieren. Eine Blauwalmutter trägt ihr Junges etwa elf Monate in ihrem Bauch. Bei der Geburt ist das Jungtier bereits etwa sieben Meter lang.

Der Körper eines ausgewachsenen Blauwals kann bis zu 33 Meter lang und bis zu 200 Tonnen schwer werden. Kaum vorstellbar ist, wie schwer allein das Herz eines Blauwals ist: Es wiegt 600 bis 1 000 Kilogramm, also etwa so viel wie ein kleines Auto.

Blauwale sind recht langsame Schwimmer. Wenn sie auf der Suche nach Nahrung sind, dann sind sie nur ungefähr so schnell, wie wenn wir Menschen spazieren. Wenn sie größere Strecken zurücklegen, schwimmen sie etwa 30 Kilometer pro Stunde. Das ist ungefähr so schnell wie ein Mofa fährt.

2. Beschrifte das Bild.

Körperlänge: _____



Körperlänge: _____

Gewicht Körper: _____

Gewicht Herz: _____

Geschwindigkeit: _____